

## **Fortbildungsangebot des Projekts Synagogen-Gedenkbuch Hessen für Lehrkräfte sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

**5. Juni 2024, 18:00-20:00 Uhr**

### **Jüdische Wohltätigkeit: Ethische Konzepte und soziale Arbeit in Hessen**

Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts erfüllten an vielen Orten in Deutschland jüdische Krankenhäuser, Fürsorge- und Pflegeeinrichtungen, Volksschulen und Waisenhäuser wichtige Aufgaben. Meist gingen sie auf private Stiftungen zurück und finanzierten ihre Arbeit durch Spenden aus der jüdischen Gemeinde. Sowohl die Stifterinnen und Stifter, als auch die Menschen, die an diesen Orten arbeiteten, ließen sich einerseits in ihrem Handeln häufig von jüdischen Vorstellungen von Wohltätigkeit leiten, und reagierten damit andererseits auf sozialhistorische und gesellschaftliche Veränderungen.

In der Veranstaltung werden einige Konzepte der jüdischen Ethik, wie *Zedaka*, *Bikkur Cholim* oder *Tikkun Olam* vorgestellt. Gleichzeitig wird an hessischen Beispielen diskutiert, ob und inwieweit diese jüdischen Stiftungen das jeweilige Verhältnis zur nichtjüdischen Mehrheitsgesellschaft spiegeln. An vielen dieser Orte wurden grundlegende Prinzipien moderner, professioneller sozialer Arbeit und Pflege entwickelt und umgesetzt sowie bedeutende und für deren Etablierung notwendige Ausbildungsstätten aufgebaut – sehr häufig von Frauen.

Biographien, historische Fotos und zeitgenössische Texte zu sozialen und ethischen Fragen bieten vielfältige Anknüpfungspunkte für die pädagogische Vermittlung. Nach einem einleitenden Impulsvortrag werden ausgewählte Materialien und ihr Lebensweltbezug für heutige Jugendliche in virtuellen Kleingruppen diskutiert. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte der Fächer Geschichte, Ethik oder Religion, aber auch im Bereich des Gesundheitswesens und der Pflege.

---

Das Angebot ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie unter der Nummer **02308781** akkreditiert.  
Gefördert durch das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen.

---

**Wir bitten um Anmeldung unter [s.nathow@em.uni-frankfurt.de](mailto:s.nathow@em.uni-frankfurt.de) bis einschließlich 31. Mai 2024 oder über die Fortbildungsdatenbank der Hessischen Lehrkräfteakademie.**

Möchten Sie regelmäßig über Fortbildungen und Workshops des Projekts Synagogen-Gedenkbuch Hessen für Lehrkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren informiert werden? Dann senden Sie einfach eine Email an Stefanie Nathow, [s.nathow@em.uni-frankfurt.de](mailto:s.nathow@em.uni-frankfurt.de)

#### **Ort:**

Online-Veranstaltung

Die Zugangsdaten werden am  
Tag vor der Veranstaltung  
mitgeteilt.

#### **Referentin:**

- Stefanie Nathow,  
Buber-Rosenzweig-Institut